

Astrid Späth ist DEHOGA-Unternehmerin des Jahres 2014

Astrid Späth, Inhaberin des Best Western Premier Hotel Victoria in Freiburg, ist Baden-Württembergs DEHOGA-Unternehmerin des Jahres 2014. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA ihre persönliche und unternehmerische Leistung als Umwelt-Pionierin der baden-württembergischen Hotellerie sowie ihr Engagement im Kampf gegen die Freiburger Bettensteuer.

Fellbach/Freiburg, 13. Oktober 2014. Hohe Auszeichnung für Astrid Späth: Die Inhaberin des Best Western Premier Hotel Victoria in Freiburg ist vom DEHOGA- Baden-Württemberg als Unternehmerin des Jahres 2014 ausgezeichnet worden. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Astrid Späths persönliche und unternehmerische Leistung als Umwelt-Pionierin der baden-württembergischen Hotellerie sowie ihr Engagement im Kampf gegen die Freiburger Bettensteuer. Die Auszeichnung „DEHOGA-Unternehmerin des Jahres“ wird von der Frauenorganisation des Verbandes, den DEHOGA-Unternehmerfrauen, verliehen. Astrid Späth führt seit 1985 gemeinsam mit ihrem Ehemann Bertram das Hotel Victoria in Freiburg und hat den Betrieb zu einem der renommiertesten umweltorientierten Hotels in Deutschland entwickelt. In den zurückliegenden Jahren wurde Haus mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen für vorbildliches Umweltengagement ausgezeichnet – unter anderem mit dem Umweltpreis der Stadt Freiburg, dem Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg sowie dem Georg Salvamoser Preis 2014 für überdurchschnittlichen Einsatz bei der Nutzung erneuerbarer Energien. Darüber hinaus engagiert sich Astrid Späth an führender Stelle im Kampf gegen die Bettensteuer, die von der Stadt Freiburg als bislang einziger Kommune in Württemberg eingeführt wurde. Astrid Späth hat mit Unterstützung des Hotel- und Gaststättenverbandes Klage vor dem Verwaltungsgericht gegen diese Besteuerung eingereicht. „Ihre Courage und ihr Engagement im Kampf gegen die Bettensteuer sind von allergrößtem Wert für die gesamte Hotellerie im Land“, betonte DEHOGA-Landesverbandspräsident Fritz Engelhardt bei der Auszeichnung der Unternehmerin am 13. Oktober in Fellbach. In mehreren von Astrid Späth angeführten Demonstrationen habe die Freiburger Hotellerie deutlich gemacht, dass die Bettensteuer ungerecht und „ein beispielloser bürokratischer Unfug“ sei, so Engelhardt. Astrid Späths Engagement bezwecke nicht nur der Abschaffung der Bettensteuer in Freiburg selbst, sondern trage auch dazu bei, die Einführung dieser Steuer in anderen Städten des Landes zu verhindern.

Bildmaterial steht zum Download bereit unter:

www.bestwestern.de/Bildmaterial

***Best Western** ist eine qualitätsorientierte, internationale Hotelkette, die unternehmerisch unabhängige Hotels unter einer Marke vereint. Mit über 4.200 Hotels in mehr als 90 Ländern ist Best Western die größte Hotelkette der Welt. Als Dienstleistungspartner verfolgt Best Western das Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit der Partnerhotels zu steigern. In Deutschland und Luxemburg gehören rund 200 Hotels zur Best Western Hotels Deutschland GmbH, die im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz von mehr als 673 Millionen Euro erwirtschaftet haben. Die Tagungs-, Stadt- und Ferienhotels der Marke Best Western garantieren weltweit einheitliche Qualitätsstandards und behalten gleichzeitig ihren individuellen Stil und ihre unternehmerische Eigenständigkeit. Neben der Kernmarke präsentiert Best Western die Kategorien **Best Western Plus** und **Best Western Premier**, die sich durch ein hochwertiges Ambiente, durchgängiges Design sowie zusätzliche Serviceangebote und Ausstattung qualifiziert haben.*

Über den Markenanschluss profitieren die einzelnen Hotels von den umfassenden Marketing- und

Verkaufsaktivitäten für alle relevanten Marktsegmente und Zielgruppen. Neben zielgruppenspezifischen Katalogen in Millionenaufgabe stellt Best Western für alle Marktsegmente modernste Vertriebs- und Kommunikationswege bereit. Alle Hotels sind über elektronische Distributionssysteme in den weltweiten Reservierungssystemen sowie im Internet optimal präsentiert und buchbar. Zudem verfügt Best Western über eigene Reservierungszentralen. Know-how Transfer ist eine der weiteren Aufgaben von Best Western: In der eigenen Best Western Akademie werden wichtige Fachkenntnisse vermittelt und geschult. Das Loyalitätsprogramm für Vielreisende heißt Best Western Rewards mit weltweit mehr als 20 Millionen Mitgliedern.

Pressekontakt im Hotel:

Best Western Premier Hotel Victoria
Astrid Späth, Direktorin
Eisenbahnstrasse 54, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 20734 402, Fax: 0761 20734 44
E-Mail: aspaeth@victoria.bestwestern.de
Internet: www.hotel-victoria.de

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Best Western Hotels Deutschland GmbH, Eschborn
Anke Cimbal, Tel. (0 61 96) 47 24 -31, Fax (0 61 96) 47 24 78
E-Mail: presse@bestwestern.de
Internet: www.bestwestern.de/presse